

Zwei Sortimenten = Urteile!

Über den kürzlich in meinem Verlag erschienenen Roman

Viktor Meyer = Eckhardt Die Möbel des Herrn Berthélemy

br. M 5.—, Ganzleinen M 7.—
num. Vorzugsausgabe in Ganzleder M 25.—

Schreibt mir die Firma Karl Peters, Magdeburg:

Ihr neuer Roman von Meyer-Eckhardt ist für jeden literarisch Interessierten das Ereignis des diesjährigen Büchermarktes. Mit einem formvollendeten Stil, der unter den Dichtern unserer Zeit seinesgleichen sucht, verbindet sich eine so feine Psychologie und meisterhafte Charakterdarstellung, daß ich keinen Augenblick zögere, das Buch als den wertvollsten Roman dieses Jahres zu bezeichnen. Die große Erzählerkunst des Verfassers zeigt sich vor allem in der feinsinnigen Art, mit der er uns die Schatten der großen Revolution immer nur aus der Ferne im Spiegelbild der Mitkämpfenden und Mitleidenden erleben läßt. Dadurch gewinnt das Buch eine plastische Wirklichkeitstreue, durch die es sich nicht wie ein Roman, sondern wie die lebendige Schilderung eines Zeitgenossen liest. Ich habe bisher 50 Exemplare verkauft und hoffe, zu Weihnachten noch weitere 50 abzusetzen. Alle meine Kunden, denen ich es empfahl, haben mir für diesen Hinweis ihren besonderen Dank ausgesprochen. Senden Sie mir bitte sofort noch weitere 20 Exemplare.

Herr J. Hinrichs in Firma A. Blencke & Co., Hamburg:

Das Buch hat mir sehr gefallen und dürfte wohl der beste der in letzter Zeit erschienenen Romane sein. Die Verquickung des Heldenschicksals mit den Möbeln, den wertvollen Reliquien einer abgestorbenen Zeit, schafft ausgezeichnete Situationen, so daß der Leser ein recht konkretes Bild der damaligen Zeitzustände empfängt. Wollen Sie meiner Firma zunächst 15 Exemplare senden. Ich hoffe immerhin, eine recht erkleckliche Anzahl dieses guten Romans verkaufen zu können.

Ähnliche Urteile liegen mir noch von mehreren führenden Sortimentsfirmen vor, die alle bereits Partien von dem Buch verkauft.

Herr Kollege! Machen auch Sie den Roman zu Ihrem Weihnachtsbuch und legen Sie ihn jedem ernsthaften Romanleser vor. Wegen besonderer Verwendung, für die ich Prospektmaterial zur Verfügung stelle, bitte ich, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

z

Verlangzettel liegt bei!

z

Eugen Diederichs Verlag in Jena